

# Heimat!

Von Michael Weisser –

Meine Heimat-Heimat ist Boden und Duft, ist Jahreszeit und Wetter, sind Stimmen, Eiseskälte und Sonnenwärme, Wohlgefühle und Ängste, strenge und liebevolle Worte - ist Sehnen und Süchte - all dies als ungeordnete Sammlung und fragmentierte Vorstellung in der steten Hoffnung auf Kongruenz von wirklichem erlebt-haben und schlierenhaft nur erinnern-können.

Meine Heimaten sind ein Ort der Prägung, ein Ort der Ausbildung und ein Ort der Anwendung.

Meine Heimat-Heimat ist Wellenrausch gegen den Strand und Windrausch in den Kronen hoher Silberpappeln. Hier liegt stets unvollendetes Hoffen auf mehr, am Meer, im Meer, in salziger See, auf Wellen reitend oder von ihnen erfasst ertrinkend, bei Ebbe zwischen Schlick und Tang und Sand und Schnecken und Muscheln und Scherben, deren Schärfe das Fleisch schneiden, all dies im Geruch der Verwesung, einem Zerfall in Bedeutung.

Der Puls - damals - war der Gang der Gezeiten, wie ja und wenn in Schwarz und Schmerz - mit Sicherheit als Widerspruch angelegt.

Der Deich war der Berg, immer wieder zu bezwingen: durch das Blütenmeer des Sommers, durch windgekämmtes Gras, durch den kühlen Tau auf den Halmen oder von Schneekrusten überschmolzen im eisigen Wintersturm. Natur als große Sturmflut, nächtliche Lebensgefahr unter fahlem Mondkreis, Hand in Hand, Angst im Sturm auf der Deichkrone, die Brandung nur wenige Meter vor den Füßen - schwarze See griff nach den Koffern, das Notwendigste war gepackt. Über allem und immer der eindringliche Duft der See - klar oder vernebelt. Endlichkeit verströmt im Gammel ihren Duft - schneidend, streichelnd, im Kontrast grün-roter Widersprüche.

Und Kuddel, der Freund, der Steuermann auf seinem Fischkutter, Tag und Nacht in der Dünung der See, Salzkristalle im Bart, spinn nachts sein Seemannsgarn vom Sog der Tiefe, von Gefahr, von verborgenen Schätzen aus Gold und Edelsteinen.

Die Gehäuse frisch ausgekochter Meeresschnecken, von Kuddel fest an das Ohr des Kindes gedrückt, flüsterten rauschend von der geheimnisvollen, schönen Seejungfrau.

Der Sturm der Pixel malt ein Feld des Zufalls in Absicht – für den, der sucht, liegt Sinn im Rausch!

Azoulay, Sachsse, Weisser

„all:about:sehnsucht“

Das mediale Gesamtwerk von Michael Weisser

am ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, ergänzt durch aktuelle Arbeiten.

Deutscher Kunstverlag, Berlin/München 2011, S. 14